

06.06.2012 Von Kyoto nach Nara

Geschrieben von: randy

Mittwoch, den 06. Juni 2012 um 11:52 Uhr



Irgendwie habe ich die Nacht nicht so besonders geschlafen. Wahrscheinlich bin ich momentan einfach zuviel in Gedanken! Aber wenn man dann schon mal so früh wach ist, dann kann man sich auch gleich richten. Um so länger hat man dann vom Tag.

Nach dem Frühstück bin ich dann auch wieder mit vollem Gepäck zum Tambaguchi Eki und von da über Kyoto Eki mit den Local Trains bis nach Nara. Ich hätte echt gedacht das ist nicht so weit. Gut daß ich früher als geplant los bin!

In Nara habe ich dann vom JR-Bahnhof einen Spaziergang zum Kintetsu-Bahnhof Shin-Omiya gemacht. (Der Kintetsu-Bahnhof Nara wäre gleich weit weg gewesen, aber dann hätte ich noch für 150 Yen fahren müssen.) Koffer durfte schon mal im Hotel bleiben und ab geht es zum Nara Park!

Der Kofukuji ist halb eine Baustelle. Zwei Gebäude werden die nächsten 8 Jahre wegen Restaurationen verhüllt sein - aber die Pagode und ein paar Nebengebäude sind noch zu bewundern.

Im Todaiji bin ich zunächst in die Daibutsuden (Halle mit dem grossen Buddha) und anschliessend in die anderen Gebäude die etwas bergauf lagen. So langsam brauche ich hier keine Karte - ich finde mich gut so zurecht!

Kein Nara-Urlaub ohne den Kasuga Taisha! Hier gibt es eine enorme Konzentration an Steinlaternen und auch reichlich normale Laternen. Und in dem Schrein kann man sich auch gemütlich umsehen. Ich habe beim Omikuji dann auch ein "Great Good Fortune" gezogen.

Gerade mal um die Ecke liegt dann auch der Wakamiya Jinja. Der scheint ein beliebter Ort für Beziehungen zu sein. Leider war alles nur in japanisch, also nix genaues!

So langsam wird es Zeit in Richtung Stadt zurück zu bummeln. Überall rennen diese Rehe herum - sogar die meisten noch mit Geweih!

06.06.2012 Von Kyoto nach Nara

Geschrieben von: randy

Mittwoch, den 06. Juni 2012 um 11:52 Uhr

Am Ortsrand ist der Sarusawa Ike in dem sich ein paar Schildkröten auf kleinen Inselchen zum Sonnenbaden gestapelt haben.

In der Gegend um Naramachi gibt es dann reichlich kleine Lädchen und versteckt einen günstigen Supermarkt - da habe ich mir wieder Getränke besorgt.

Zum Abendessen bin ich zum Coco Ichibanya der um die Ecke von meinem Hotel aus zu erreichen ist. Und jetzt werden wieder Bilder sortiert und Berichte verfasst.

Bilder zum Tag gibt es unter: <http://www.flickr.com/photos/katzenpost/sets/7215763000235298>
[1](#)